

# 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership



Freier Eintritt für Vertreter  
der öffentlichen Hand

- PPP-Perspektiven:  
Nach der Krise
- PPP-Praxis:  
Die neuesten Projekte
- PPP-Instrumente:  
Die Chancen von PPP nutzen

4. Mai 2010

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

[www.convent.de](http://www.convent.de)



## PPP und Gesundheit

Multi Service in seiner hilfreichsten Form: Public Private Partnerships (PPP) entlasten das Gesundheitswesen. Durch die Zusammenarbeit mit uns verschaffen sich Krankenhäuser und Kommunen mehr Planungssicherheit und Luft für Investitionen bei weiteren Aufgaben. Ob Gebäudeplanung, Finanzierung, Bau, Betrieb oder Instandhaltung – bei Bilfinger Berger kommt alles aus einer Hand. Wie beim Partikeltherapiezentrum in Kiel oder den Krankenhäusern in Großbritannien, Kanada und Australien. [www.bilfinger.de](http://www.bilfinger.de)

The Multi Service Group.

 **BILFINGER BERGER**



## Herzlich Willkommen zur 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership

Das Jahr 2009 war auch mit Blick auf PPP-Projekte ganz wesentlich von der Finanzkrise geprägt. Die im Rahmen des Konjunkturpakets II bereit gestellten Mittel haben viele Entscheider der Öffentlichen Hand veranlasst, diese für kurzfristig angelegte Auftragsvergaben zu nutzen. PPP-Projekte wurden vor diesem Hintergrund teilweise aufgegeben, umstrukturiert oder zurückgestellt. Trotz dieser für PPP ungünstigen Randbedingungen ist das Jahr 2009 beachtlich verlaufen.

Was ist bisher erreicht und wie geht es weiter?

- ▶ Mit 27 beauftragten Projekten und einem Investitionsvolumen von 1,2 Milliarden Euro für Hochbau und Verkehr erreichte 2009 nicht ganz die Werte von 2008. Bezieht man die Projekte ohne Endfinanzierung jedoch mit ein, werden mit 32 Projekten und 1,3 Milliarden Euro Investitionsvolumen die Vorjahreswerte teilweise noch übertroffen.
- ▶ Insgesamt 144 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro sind bis Ende 2009 vergeben. Die erzielten Einsparungen liegen im Hochbau bei 14%.
- ▶ Die Pipeline ist gut gefüllt: rund 150 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 8 Milliarden Euro befinden sich in Ausschreibung oder Vorbereitung. Beim Hochbau liegen Bildung und Gesundheit vorn, beim Verkehr die A-Modelle. Neue Marktthemen mit weiteren Chancen und ersten Projekten in den Bereichen Freizeit, Beleuchtung und IT werden erschlossen.
- ▶ Die EU Kommission bekennt sich zu PPP: im November 2009 hat sie die Mitgliedstaaten zur verstärkten Nutzung von PPP-Modellen aufgerufen und will auch im Rahmen eigener Projekte PPP-Ansätze forcieren.

Welche Perspektiven? Der PPP-Beschaffungsansatz bietet Vorteile bei Qualität, Kosten und Terminen und schafft langfristig Planungssicherheit bei fest vereinbarten Leistungsstandards.

Vor diesem Hintergrund bietet die 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership allen Beteiligten – seien es Auftraggeber wie Kommunen, Bund und Länder, oder Auftragnehmer wie Investoren, Bauausführende und Betreiber sowie Banken und Berater – eine ideale Plattform für aktuelle Informationen, für Erfahrungsaustausch und für das Kennenlernen neuer Partner. Und jeder Teilnehmer erhält das druckfrische PPP-Jahrbuch 2010 mit 55 Beiträgen aus der Praxis.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Jahrestagung ein, wie gewohnt mit freiem Eintritt für Vertreter der öffentlichen Hand und begrüßen Sie auch in diesem Jahr gern in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer Frankfurt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

**Prof. Dr. Martin Weber**  
und das Convent-Team

Detlef Knop dankt den rund 4.000 Besuchern der bisherigen acht Jahrestagungen seit 2002 für deren Kommen und wünscht Herrn Prof. Martin Weber mit dem Convent-Team weiterhin erfolgreiches Wirken beim Thema PPP.

Für Konzept und Gestaltung des diesjährigen Programms dankt Convent Herrn Prof. Martin Weber, Partnerschaften Deutschland AG. Gleichzeitig sagt Convent seinem Vorgänger Herrn Detlef Knop ein herzliches Dankeschön für den erfolgreichen Aufbau der Jahrestagung zu einer Leitveranstaltung für PPP in Deutschland.

# Die Veranstaltung auf einen Blick

8:00 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnungsplenum**  
PPP-Perspektiven: Nach der Krise

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **1. Etappe / 5 Foren parallel**

<b>Forum 1</b> PPP-Praxis: Die neuesten Projekte	<b>Forum 2</b> durch Bilfinger Berger Multi Service Group Erfolgsfaktoren für Krankenhaus ÖPP's	<b>Forum 3</b> durch White & Case LLP ÖPP und Architektenwettbewerb – unvereinbar?
<b>Forum 4</b> durch Linklaters LLP Flexibilisierungschancen nutzen – Anpassungsklauseln zu Leistung, Vergütung und Finanzierungsbedingungen in ÖPP-Projektverträgen	<b>Forum 5</b> durch PricewaterhouseCoopers AG WPG Finanzmarktkrise und lange Bindefristen bei Finanzierungsangeboten aus Sicht der Sponsoren, Banken und öffentlichen Hand	

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **2. Etappe / 5 Foren parallel**

<b>Forum 6</b> PPP-Kompetenz: Der Blick nach vorn	<b>Forum 7</b> durch DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH PPP in der Stadtentwicklung	<b>Forum 8</b> durch HOCHTIEF PPP Solutions GmbH PPP mit der Bundeswehr – Erfahrungsaustausch zum Pilotprojekt Fürst-Wrede-Kaserne
<b>Forum 9</b> durch CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte Steuerberater Erhaltungs- und Betreibermodelle für Kommunale Straßen	<b>Forum 10</b> durch Ernst & Young Real Estate GmbH Chancen für Kultur-, Sport- und Freizeitimmobilien: Auf neuen Wegen in die Zukunft!	

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **3. Etappe / 3 Foren parallel**

<b>Forum 11</b> PPP-Instrumente: Die Chancen von PPP nutzen	<b>Forum 12</b> durch K&L Gates LLP Hafeninfrastruktur und PPP	<b>Forum 13</b> durch VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH Mit PPP bedarfsgerechte Lösungen gestalten. Die HafenCity Schule in Hamburg – Grundschule und Eigentumswohnungen in einem Gebäude
--	--	---

17:15 Uhr Get-together



# Das Plenum

## 9:00 Uhr Eröffnungsplenum



Gatzler



Noé



Schraad



Dedy



Reid



Weber

### PPP-Perspektiven: Nach der Krise

Werner Gatzler • Staatssekretär • Bundesministerium der Finanzen

[Die Perspektiven aus Sicht der Bundesregierung](#)

Dr. Peter Noé • Vorsitzender des Arbeitskreises Private Finanzierung des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie  
Mitglied des Vorstands • HOCHTIEF Aktiengesellschaft • Vorstandsvorsitzender • HOCHTIEF Concessions AG

[Die Perspektiven aus Sicht der Bauwirtschaft](#)

Dr. Norbert Schraad • Mitglied des Vorstands • Landesbank Hessen-Thüringen

[Die Perspektiven aus Sicht der Kreditwirtschaft](#)

Helmut Dedy • stv. Hauptgeschäftsführer • Deutscher Städte- und Gemeindebund • Bürgermeister • Stadt Bergkamen

[Die Perspektiven aus Sicht der Städte und Gemeinden](#)

Kenneth D. Reid • Vorstandsmitglied • Bilfinger Berger AG

[Über den Tellerrand geblickt: Erfahrungen in anderen Ländern](#)

Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Martin Weber • Vorstand • ÖPP Deutschland AG

### Mitveranstalter



### Sponsoren



Rechtsanwälte Steuerberater



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft



Quality In Everything We Do



Partnerschaft von Rechtsanwälten



Wir fördern Ideen



Beratungsgesellschaft für Behörden mbH



WHITE & CASE

### Medienpartner



### Hauptkooperationspartner



### Kooperationspartner



BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN



BUNDESARCHITEKTENKAMMER



DEUTSCHER LANDKREISTAG



Deutscher Städte- und Gemeindebund



Deutscher Städtetag



DIE DEUTSCHE BAUINDUSTRIE



Public Private Partnership in Hessen e.V.



Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands

# Die Foren

11.00 Uhr 1. Etappe (5 Foren parallel)

## Forum 1

PPP-Praxis: Die neuesten Projekte



Darmstadt



Schubert



Müller



Horn



Makowka



Weber

**Peter Darmstadt** • Geschäftsbereich Gesundheit und Soziales • Landratsamt Sächsische Schweiz Osterzgebirge  
**Schloss Sonnenstein – neuer Sitz des Landratsamts**

**Thomas Schubert** • Geschäftsführender Gesellschafter • VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH  
**Landtag in Potsdam – im ehemaligen Stadtschloss**

**Dr. Helmut Müller** • Oberbürgermeister • Landeshauptstadt Wiesbaden  
**Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden – Erfahrungen in der Bauphase**

**Dr. Lutz Horn** • Partner • GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten  
**Finanzierungsangebote und Vergaberecht**

**Thomas Makowka** • Bankdirektor • Leiter Bund und Länder • WestLB AG  
**Banken und Märkte – Rahmenbedingungen für PPP-Projekte**

Moderation: **Prof. Dr. Martin Weber** • Vorstand • ÖPP Deutschland AG

## Forum 2

durch Bilfinger Berger Multi Service Group



Menne



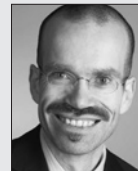
Landré



Glock



Riegel



Raabe



Ellenberg

**Erfolgsfaktoren  
für Krankenhaus  
ÖPP's**

**Thorsten Menne** • Ministerialrat • Referatsleiter 133 • Bauangelegenheiten der Universitätskliniken  
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

**Burkhard Landré** • Direktor • ÖPP Deutschland AG

**Dr. Christian Glock** • Geschäftsleitung Niederlassung Project Development • Bilfinger Berger Hochbau GmbH

**Dr. Gert W. Riegel** • Prokurist • HSG Zander GmbH

**Dr. Marius Raabe** • Partner • WEISSLEDER & EWER

Moderation: **Volker Ellenberg** • Direktor • Bilfinger Berger Project Investments GmbH

## Forum 3

durch White & Case LLP



Arnold



Wolf



Hafkemeyer



Wagner-Cardenal

**ÖPP und Architekten-  
wettbewerb – unvereinbar?**

**Dr. Walter Arnold** • Staatssekretär a.D. • Mitglied des Hessischen Landtages

**Dr. Holger Wolf** • Rechtsanwalt • White & Case LLP

**Henno Hafkemeyer** • Geschäftsführer • Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung

Moderation: **Kersten Wagner-Cardenal** • Rechtsanwalt • White & Case LLP

# Die Foren

11:00 Uhr 1. Etappe (Fortsetzung)

## Forum 4

durch Linklaters LLP



Reudelhuber



Reese



Endler

**Flexibilisierungschancen nutzen – Anpassungsklauseln zu Leistung, Vergütung und Finanzierungsbedingungen in ÖPP-Projektverträgen**

Dr. Eva Reudelhuber • Partner • Linklaters LLP  
 Dr. Carolin Reese • Managing Associate • Linklaters LLP  
 Moderation: Dr. Jan Endler • Partner • Linklaters LLP

## Forum 5

durch PricewaterhouseCoopers AG WPG



Funke



Ulrich



Pahlke



Falke



Hennemann



Arnold

Andreas Funke • Senior Manager • PricewaterhouseCoopers AG WPG  
 Heinz Ulrich • Betriebsleiter Kommunales Gebäudemanagement • Stadt Magdeburg  
 Mathias Pahlke • Director • Head of Infrastructure Origination Europe • Nord/LB  
 Heiko Falke • Associate Director • Infrastructure Markets Europe • Nord/LB  
 Dr. Marc S. Hennemann • Direktionsleiter Public Private Partnership  
 STRABAG Real Estate GmbH

**Finanzmarktkrise und lange Bindefristen bei Finanzierungsangeboten aus Sicht der Sponsoren, Banken und öffentlichen Hand**

Moderation: Hansjörg Arnold • Partner • PricewaterhouseCoopers AG WPG

14:00 Uhr 2. Etappe (5 Foren parallel)

## Forum 6

PPP-Kompetenz: Der Blick nach vorn



Schuy



Prien



Offermann



Unbehauen



Böger



Stiepelmann

Dr. Johannes Schuy • Vorstand • ÖPP Deutschland AG  
**Partnerschaften Deutschland: Ziele und Umsetzung**  
 Hella Prien • Leiterin PPP-Kompetenzzentrum • Investitionsbank Schleswig-Holstein  
**Innovative Lösungen mit PPP in Schleswig-Holstein**  
 Markus Offermann • Leiter PPP Kompetenzzentrum Hessen • Hessisches Ministerium der Finanzen  
**Mit PPP als Regelverfahren zeigt Hessen Flagge**  
 Regine Unbehauen • Stellvertretende Leiterin PPP-Task Force NRW • Finanzministerium Nordrhein-Westfalen  
**PPP-Vorreiter NRW hat die Nase vorn**  
 Torsten Böger • Geschäftsführer • VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH  
**Die VIFG als Wegbereiter für PPP im Bereich Straße, Schiene und Wasserstraße**  
 Moderation: Dr. Heiko Stiepelmann • stv. Hauptgeschäftsführer • Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

## Die Foren

14:00 Uhr 2. Etappe (Fortsetzung)

### Forum 7

durch DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH



Brandis



Gerkens



Heudorf



Lütke Daldrup



Schmitz



Vowinckel



Hanser

**Christof Brandis** • PPP-Beratung / Öffentliche Infrastruktur • DSK GmbH Wiesbaden  
**Karsten Gerkens** • Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung • Stadt Leipzig  
**Frank Heudorf** • Leiter Übergreifende Sonderprojekte • Stadt Frankfurt am Main, Kämmerei  
**Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup** • Staatssekretär a.D. • Agentur für Stadtentwicklung  
**Dr. Holger Schmitz** • Partner • Noerr LLP  
**Jakob Vowinckel** • Leiter • Vivico Frankfurt

Moderation: **Dr. Frank Hanser** • Geschäftsführer • DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

PPP in der  
Stadtentwicklung

### Forum 8

durch HOCHTIEF PPP Solutions GmbH



Arendt

Moderation: **Sandra Arendt** • Sprecherin der Geschäftsleitung Niederlassung Öffentlicher Hochbau Deutschland  
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

Die Namen der weiteren Teilnehmer des Forums standen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre noch nicht fest.  
Informationen hierzu finden Sie unter [www.convent.de](http://www.convent.de) oder am Veranstaltungstag im Tagungsguide.

PPP mit der Bundeswehr –  
Erfahrungsaustausch zum  
Pilotprojekt Fürst-Wrede-Kaserne

### Forum 9

durch CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte Steuerberater



Scherer-Leydecker



Roquette

**Dr. Christian Scherer-Leydecker** • Partner • CMS Hasche Sigle  
**Andreas J. Roquette** • Partner • CMS Hasche Sigle

Erhaltungs- und  
Betreibermodelle für  
Kommunale Straßen

### Forum 10

durch Ernst & Young Real Estate GmbH



Bartsch



Schulte Strathaus



Müller



Hannappel

**Christian Bartsch M.A.** • Behörde für Kultur, Sport und Medien • Sportamt • Projektleiter für das Projekt  
Doppelrennbahn für den Pferdesport • Freie und Hansestadt Hamburg  
**Monica A. Schulte Strathaus** • Partner • Ernst & Young Real Estate GmbH  
**Axel Müller** • Director • Ernst & Young Real Estate GmbH  
**Uwe Hannappel** • Projektleiter • Ernst & Young Real Estate GmbH

Chancen für Kultur-, Sport- und  
Freizeitimmobilien: Auf neuen  
Wegen in die Zukunft!



# Die Foren

15:45 Uhr **3. Etappe** (3 Foren parallel)

## Forum 11

PPP-Instrumente: Die Chancen von PPP nutzen



Schäfer



Richter



Endler



Hopfe



Walter



Kulle

**Dr. Michael Schäfer** • Partner • Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

**Bildung und Gesundheit als Wachstumstreiber für PPP**

**Dr. Wolfgang Richter** • Direktor • Leiter Task Force – KfW Sonderprogramm • KfW Mittelstandsbank

**KfW Sonderprogramm – Projektfinanzierung**

**Dr. Jan Endler** • Partner • Linklaters LLP

**Aktuelle Entwicklungen des Vergaberechts – und PPP?**

**Dr. Jörg Hopfe** • Abteilungsleiter Öffentliche Kunden • NRW.BANK

**Infrastrukturinvestitionen trotz knapper Kassen**

**Peter Walter** • Landrat a.D. • Kreis Offenbach

**PPP als Chance für Kommunen**

Moderation: **Bernward Kulle** • Mitglied des Vorstands • HOCHTIEF Concessions AG

## Forum 12

durch K&L Gates LLP



Woltering



Kluth



Littwin



Hausmann

Hafeninfrastruktur und PPP

**Dr. Stefan Woltering** • Geschäftsführer • bremenports GmbH & Co. KG (angefragt)

**Axel Kluth** • Geschäftsführer • JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG (angefragt)

**Dr. Frank Littwin** • Direktor • ÖPP Deutschland AG

Moderation: **Dr. Friedrich Ludwig Hausmann** • Partner • K&L Gates LLP

Die Namen der weiteren Teilnehmer des Forums standen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie unter [www.convent.de](http://www.convent.de) oder am Veranstaltungstag im Tagungsguide.

## Forum 13

durch VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH



Wulff



Hoischen



Fischer

Mit PPP bedarfsgerechte  
Lösungen gestalten.

Die HafenCity Schule in Hamburg  
– Grundschule und Eigentums-  
wohnungen in einem Gebäude

**Andreas Gleim** • Leiter der Rechtsabteilung der Behörde für Schule und Berufsbildung  
Freie und Hansestadt Hamburg (ohne Abb.)

**Stefan Wulff** • Geschäftsführender Gesellschafter • Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

**Marc Hoischen** • Projektleiter PPP • Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Moderation: **Hartmut Fischer** • Geschäftsführender Gesellschafter • VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

17:15 Uhr

Get-together

# Besucherdienleistungen

## Anreise IHK Frankfurt



### Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

### Wegbeschreibung

#### Anreise mit dem Pkw

Falls Sie mit dem Auto nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer in Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 5 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts in Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

# Engagierte Unternehmen und Verbände A-Z

## Mitveranstalter



**Bilfinger Berger Project Investments GmbH**  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden  
www.pi.bilfinger.de  
Frank Schramm  
Geschäftsführer  
Telefon 06 11 / 334 80 - 403  
Telefax 06 11 / 334 80 - 199  
frank.schramm@pi.bilfinger.de

**Bilfinger Berger Hochbau GmbH**  
Herriotstraße 1  
60528 Frankfurt am Main  
Dr. Matthias Jacob  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Telefon 0 69 / 478 91 - 110  
matthias.jacob@hochbau.bilfinger.de

**HSG Zander GmbH**  
An der Gehespitz 50  
63263 Neu-Isenburg  
Dr. Gert Riegel  
Abteilungsleiter PPP  
Telefon 0 61 02 / 45 34 91  
gert.riegel@hsgzander.com

## Linklaters

**Linklaters**  
Potsdamer Platz 5  
10785 Berlin  
www.linklaters.com  
Dr. Jan Endler  
Partner  
Telefon 0 30 / 21 496 257  
Telefax 0 30 / 21 496 89 257  
jan.endler@linklaters.com



**PricewaterhouseCoopers AG WPG**  
Marie-Curie-Straße 24-28  
60439 Frankfurt am Main  
www.pwc.com/de  
Hansjörg Arnold  
Partner  
Telefon 0 69 / 95 85 - 56 11  
Telefax 0 69 / 95 85 - 59 51  
hansjoerg.arnold@de.pwc.com

## Hauptkooperationspartner



**ÖPP Deutschland AG**  
Mauerstraße 79  
10117 Berlin  
www.partnerschaften-deutschland.de  
Prof. Dr. Martin Weber  
Vorstand  
Telefon 0 30 / 20 63 15 - 13  
Telefax 0 30 / 20 63 15 - 49  
martin.weber@partnerschaften-deutschland.de

## Engagierte Unternehmen und Verbände A-Z

## Sponsoren &amp; Aussteller

**C/M/S/ Hasche Sigle**

Rechtsanwälte Steuerberater

**CMS Hasche Sigle**

Kranhaus 1  
Im Zollhafen 18  
50678 Köln  
www.cms-hs.com  
Dr. Christian Scherer-Leydecker  
Partner  
Telefon 02 21 / 771 61 16  
Telefax 02 21 / 771 62 86  
christian.scherer-leydecker@cms-hs.com



Partnerschaft von Rechtsanwälten

**GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten**

Neue Mainzer Straße 69-75  
60311 Frankfurt am Main  
www.goerg.de  
Dr. Lutz Horn  
Partner  
Telefon 0 69 / 17 00 00 - 17  
Telefax 0 69 / 17 00 00 - 27  
lhorn@goerg.de

**NRW.BANK**  
Wir fördern Ideen**NRW.BANK**

Friedrichstraße 1  
48145 Münster  
www.nrwbank.de  
Dr. Jörg Hopfe  
Abteilungsleiter Öffentliche Kunden  
Telefon 02 11 / 917 41 - 41 84  
Telefax 02 11 / 917 41 - 26 66  
joerg.hopfe@nrwbank.de

**WestLB AG**

Herzogstraße 15  
40217 Düsseldorf  
www.westlb.de  
Thomas Makowka  
Bankdirektor, Leiter Bund und Länder  
Telefon 02 11 / 826 - 67 17  
Telefax 02 11 / 826 - 24 72  
thomas\_makowka@westlb.de

**DSK**

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

**DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH**

Frankfurter Straße 39  
65189 Wiesbaden  
www.dsk-gmbh.de  
Dr. Frank Hanser  
Geschäftsführer  
Telefon 06 11 / 34 11 - 31 10  
Telefax 06 11 / 34 11 - 31 15  
frank.hanser@dsk-gmbh.de

**HOCHTIEF**  
CONCESSIONS AG**HOCHTIEF Concessions AG**

Alfredstraße 236  
45133 Essen  
www.hochtief-concessions.de  
Bernward Kulle  
Mitglied des Vorstands  
Telefon 02 01 / 824 - 12 84  
Telefax 02 01 / 824 - 20 30  
bernward.kulle@hochtief.de

**SMBC**  
SUMITOMO MITSUI  
BANKING CORPORATION  
EUROPE LIMITED**Sumitomo Mitsui Banking Corporation Europe Limited**

99 Queen Victoria Street  
London EC4V 4EH  
www.smbcgroup.com/structuredfinance  
Laughlan Waterston  
Deputy General Manager  
Telefon +44 (0)20 / 77 86 - 10 40  
Telefax +44 (0)20 / 77 86 - 11 31  
laughlan\_waterston@gb.smbcgroup.com

**WHITE & CASE****White & Case LLP**

Bockenheimer Landstraße 20  
60323 Frankfurt am Main  
www.whitecase.com  
Dr. Holger Wolf  
Rechtsanwalt  
Telefon 0 69 / 299 94 - 12 17  
hwolf@whitecase.com

**ERNST & YOUNG**

Quality In Everything We Do

**Ernst & Young Real Estate GmbH**

Graf-Adolf-Platz 15  
40213 Düsseldorf  
www.ey.com  
Monica A. Schulte Strathaus  
Partner  
Telefon 02 11 / 93 52 - 259 84  
Telefax 02 11 / 93 52 - 182 88  
monica.a.schulte.strathaus@de.ey.com

**K&L|GATES****K&L Gates LLP**

Markgrafenstraße 42  
10117 Berlin  
www.klgates.com  
Dr. Friedrich Ludwig Hausmann  
Partner  
Telefon 0 30 / 22 00 29 - 350  
Telefax 0 30 / 22 00 29 - 499  
friedrich.hausmann@klgates.com

**VBD**  
Beratungsgesellschaft  
für Behörden mbH**VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH**

Kronenstraße 5  
10117 Berlin  
www.vbd-beratung.de  
Hartmut Fischer  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Telefon 0 30 / 28 52 98 - 0  
Telefax 0 30 / 28 52 98 - 27  
hartmut.fischer@vbd-beratung.de

## Veranstalter

**CONVENT.de**

KONGRESSE &amp; SEMINARE

**Convent Kongresse GmbH**

Senckenberganlage 10-12  
60325 Frankfurt am Main  
Anne Hofmann  
Besucherbetreuung  
Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65  
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44  
info@convent.de

# A N M E L D U N G

Per Fax 0 69 / 79 40 95 44 oder unter [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de)

## Teilnahmebetrag

Vertreter der öffentlichen Hand  
**kostenfrei**

Vertreter der Privatwirtschaft  
sowie öffentlich-rechtlicher  
Kreditinstitute **€ 450,-**

**Frühbucherrabatt:** Bei Buchung bis  
zum 12. April 2010 berechnen wir  
**€ 400,-**

Alle Preise zzgl. MwSt.

Convent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 12. April 2010 eine Bearbeitungspauschale von **€ 100,-** (zzgl. MwSt.). Bei Absagen nach dem 12. April 2010 wird der volle Veranstaltungsbetrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderungen bitte umgehend mitteilen).

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter [www.convent.de](http://www.convent.de). Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

## Vertreter der öffentlichen Hand haben freien Eintritt!

Bitte melden Sie sich vorab per Fax oder online über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) an.

## Weitere Informationen

**CONVENT.de**  
KONGRESSE & SEMINARE

Convent Kongresse GmbH  
Anne Hofmann  
Senckenberganlage 10-12  
60325 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65  
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44  
[www.convent.de](http://www.convent.de) • [info@convent.de](mailto:info@convent.de)

## Hiermit melde ich mich zur 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership in Frankfurt am Main am 4. Mai 2010 an:

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus - Adresskorrekturen bitte an [info@convent.de](mailto:info@convent.de)

### ICH MELDE MICH AN

- Kostenfrei als Vertreter der öffentlichen Hand  
 Kostenpflichtig als Vertreter der Privatwirtschaft sowie öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Name \_\_\_\_\_ Position \_\_\_\_\_

Unternehmen \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail (für Anmeldebestätigung) \_\_\_\_\_ www \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die Convent GmbH zum einmaligen Einzug des Teilnahmebetrags in Höhe von € \_\_\_\_\_

EINZUGSERMÄCHTIGUNG  KREDITKARTE  VISA  Eurocard/Master Card

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Karteninhaber \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ Kartennummer \_\_\_\_\_

Kreditinstitut / BLZ \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_

## Die im Programm genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt:

Unterschrift \_\_\_\_\_ Firmenstempel \_\_\_\_\_

## Bitte teilen Sie uns unverbindlich mit, welche Foren Sie besuchen wollen:

- |                                  |                                   |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Etappe:                       | 2. Etappe:                        | 3. Etappe:                        |
| <input type="checkbox"/> Forum 1 | <input type="checkbox"/> Forum 6  | <input type="checkbox"/> Forum 11 |
| <input type="checkbox"/> Forum 2 | <input type="checkbox"/> Forum 7  | <input type="checkbox"/> Forum 12 |
| <input type="checkbox"/> Forum 3 | <input type="checkbox"/> Forum 8  | <input type="checkbox"/> Forum 13 |
| <input type="checkbox"/> Forum 4 | <input type="checkbox"/> Forum 9  |                                   |
| <input type="checkbox"/> Forum 5 | <input type="checkbox"/> Forum 10 |                                   |

## Mit diesen freiwilligen Angaben zu Ihrem Unternehmen helfen Sie uns, unsere Produkte zu verbessern.

- |  |   |
|--|---|
| Umsatz:  | Mitarbeiter:                                      |
| <input type="checkbox"/> unter 5 Millionen Euro Jahresumsatz     | <input type="checkbox"/> unter 50 Mitarbeiter     |
| <input type="checkbox"/> mehr als 5 Millionen Euro Jahresumsatz  | <input type="checkbox"/> mehr als 50 Mitarbeiter  |
| <input type="checkbox"/> mehr als 20 Millionen Euro Jahresumsatz | <input type="checkbox"/> mehr als 250 Mitarbeiter |

Branche: \_\_\_\_\_